



# GLOBAL Get-Together

## Übersicht Ziele und Maßnahmen (Status Januar 2024)

1. **Strategisch erweitertes Netzwerk zwischen der HTWG und in- und ausländischen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft ist auf- und ausgebaut. Dieses wird ermöglicht durch geförderte Reisen von Hochschulmitgliedern zu Konferenzen sowie Reisen zur Anbahnung und Kontaktpflege.**

**Maßnahme:** Mittel für projektbezogene Vorbereitungs- und Anbahnungsreisen von jeweils einem Mitarbeiter pro Reise stehen zur Verfügung:

- für Reisen nach Nord- und Südeuropa, Vietnam und Malaysia, Australien, den USA und Lateinamerika
- für Konferenzteilnahmen in Asien und Europa
- für Vernetzungstreffen im Inland

**2023:** Es fanden Reisen zu den Konferenzen [APAIE \(Bangkok\)](#) und [EAIE \(Rotterdam\)](#) statt. Ebenfalls reisten Hochschulmitglieder nach Malaysia, Australien und Chile/Peru. Die Teilnahme einer Person an dem Workshop ‚Creating a positive international student experience‘ an der EAIE Academy konnte finanziert werden.

Auf eigene Kosten reiste ein Mitglied an die [NAFSA Konferenz in Washington](#). Als Folge dieser Aktivitäten sind diverse neue Kooperationen mit Partnerinstitutionen in Europa, Asien und Lateinamerika im Entstehen oder entstanden. Diese erweitern gezielt die Palette an Mobilitätsmöglichkeiten.

**2024:** Geplant sind je eine Reise nach Nord- und Südeuropa, eine Reise nach Vietnam, eine Reise nach Malaysia sowie die Teilnahme an der [NAFSA Konferenz in den USA](#). Diese dienen der kontinuierlichen Netzwerkerweiterung und -pflege sowie der kontinuierlichen Planung der

spring/summer schools.

**2. Die Internationalisierungsstrategie mit Fokus auf Aufzeigen von Synergien zwischen Fakultäten wird mit dem Präsidium und dem AAA weiterentwickelt, und alle Fakultäten sind zu internationalen Optionen informiert**

**Maßnahmen:**

- Durch regelmäßige Strategieworkshops wird die Internationalisierungsstrategie der HTWG Konstanz weiterentwickelt. Dadurch wird die Einbindung aller Fakultäten und anderen Einrichtungen sowie aller Hochschulangehörigen sichergestellt, sodass die Internationalisierungsstrategie hochschulweit akzeptiert, unter Nutzung von Synergien umgesetzt und aktiv gelebt wird.
- Angedacht ist ebenfalls das Angebot eines regelmäßigen Treffens ‚**Local Get-Together on Global HTWG-Topics**‘ für alle international-interessierten Mitarbeiter der HTWG, bei dem relevante/aktuelle/wegweisende internationale Themen und deren HTWG Prozesse kurz vorgestellt, und dann gemeinsam diskutiert werden.

**2023:** Im Juli fand der erste von 4 Strategieworkshops statt. In dessen Mittelpunkt standen eine Standortbestimmung, und das Erarbeiten einer Vision und der strategischen Ziele sowie der Maßnahmen und nächsten Schritte.

**2024:**

- Am 18. Januar 2024 sowie in den beiden folgenden Semestern finden 3 weitere Strategieworkshops statt.
- Regelmäßige Treffen ‚**Local Get-Together on Global HTWG-Topics**‘. Kickoff im Februar 2024.

**3. "Internationalisation@home" als campus-weites Konzept gefestigt: eine sichtbare Kultur des Austausches und Vernetzens von internationale Vollzeitstudierende mit HTWG Studierenden, Austauschstudierende, Dozent\*innen und Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung wird ermöglicht. Durch gezielte Maßnahmen wird die Sichtbarkeit der Vielfalt erhöht, und eine Willkommenskultur wird in steigendem Maße integraler Bestandteil des Campus‘.**

**Maßnahmen:**

- IN und OUT Stipendien für Semester und Kurzzeitprogramme (summer oder spring schools) stehen zur Verfügung
- Einmal pro Semester findet ein International Day statt

- Experimentelle interkulturelle Lehrveranstaltungen (z.B. Kurse in digitalen/hybriden Formaten) werden mit Partnern entwickelt und durchgeführt.

### 2023:

- Semesterstipendien für einen Studierenden in die USA und zwei Studierende aus Vietnam konnten vergeben werden.
- Im Mai und Oktober stellten Austauschstudierende im Rahmen des International Day an Ständen ihre Heimatuniversitäten vor – Prof. Dr. Katrin Klodt-Bußmann, HTWG-Vizepräsidentin für Internationalisierung und Projektleiterin des "Global Get-Together"-Projekts, begrüßt alle. Besucher konnten an einem interkulturellen Quiz teilnehmen, von den Austauschstudierenden zubereitet kulinarische Leckerbissen, sowie Musik, Farben, Bewegung und Geschichten genießen.
- Im Februar leitete das IKZ eine Semesterreflexion für die Austauschstudierenden.

### 2024:

- A. Es stehen Semesterstipendien für je einen Studierenden in die USA und nach Vietnam zur Verfügung.
- B. Es finden zwei Kurzprogramme statt: eine Spring School an der HTWG mit einem malaysischen Partner sowie eine Summerschool mit einer australischen Partneruniversität (mit einer digitalen ersten Phase in Australien und einer Präsenzphase an der HTWG). In letzterer stehen Projektmittel für eine Gastwissenschaftlerin von der Partneruniversität zur Co-Teaching Woche zur Verfügung.
  - a) In der Fakultät Bauingenieurwesen findet vom 25.2. bis 8.3.2024 die International Spring School „[Sustainable Design and Construction](#)“ mit dem Partner [Universiti Sains Malaysia an der](#) an der HTWG statt. Es gibt insgesamt 13 Teilnehmer von beiden Institutionen.
  - b) In der Fakultät Wirtschafts-, Kultur- und Rechtswissenschaften findet im Studiengang Legal Management vom 15.-19.4.2024 die Abschlusswoche in Präsenz an der HTWG als Spring School mit der [UTS Sydney](#) in Australien im Bereich Internationales Wirtschaftsrecht auf Master-Niveau statt. Im Blended Learning Kursformat des Kurses „International and Comparative Law“ werden Online Vorlesungen während des Semesters mit einem Abschluss in Präsenz kombiniert.

Für beide Programme ist ein konstanter Bestandteil ein interkulturelles Training durch das IKZ.

Für beide Kurzprogramme können jeweils 5-6 Stipendien für Studierende aus Malaysia und Australien zur Verfügung gestellt werden.

- C. Pro Jahr finden zwei HTWG-übergreifende Global Get-Together Events statt, bei denen sich Austauschstudierende und internationale Vollzeitstudierende mit HTWG Studierenden, Dozent\*innen und Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung austauschen und vernetzen. Das IKZ wird weiterhin eine Semesterreflexion für die Austauschstudierenden am Ende jedes Semesters anbieten. Eine Ausweitung des Angebotes auch für Vollzeitstudierende ist angedacht.

**4. Information zu allen Aspekten der Mobilität steht allen Hochschulmitgliedern in einer kompakten Datenbank zur Verfügung**

**Maßnahme:** In einer Wissensdatenbank stehen bis Ende 2024 alle Informationen zu Internationalisierungsaktivitäten zur Verfügung.

**2023:** Ein Prototyp einer open-source Datenbank wird konzipiert.

**2024:** Der Prototyp wird von verschiedenen Akteuren erprobt; in Gesprächen mit anderen HAWn in einem von der HTWG angeregten virtuellen DAAD-Stammtisch im Januar 2024 werden Zweck, Zielgruppen, technische Umsetzung und bisherige Erfahrungen ausgetauscht. In Zusammenarbeit mit allen HTWG Akteuren werden Inhalte bestimmt. Am Ende des Jahres steht eine erweiterbare Datenbank mit ersten Informationen zur Verfügung.

**5. Informationsmöglichkeit bzgl. des auf Englisch gelehrten Kursangebotes für Austauschstudierende steht**

**Maßnahme:** Das Angebot an verbindlich gelehrten englischsprachigen Lehrveranstaltungen ist auf der Webseite des AAA immer aktuell und umfassend digitalisiert, und steht Austauschstudierenden spätestens ab Dezember 2024 zur Verfügung. Eine verlässliche und verbindliche Zusammenstellung der Kurse sowohl für die Incomings und deren Universitäten als auch für potentiell neue Partner ist eine wesentliche Grundlage für existierende und neue Mobilitätskollaborationen.

**2023:** In Verbindung mit der Fakultät Informatik und der Einheit Lehre und Qualitätsmanagement wird die systematische, fakultätsweite elektronische Erfassung aller relevanten Module über das System *INdigit* vorbereitet.

**2024:** Es werden alle Module mit den für Austauschstudierende relevanten Informationen auf EN über das System *INdigit* elektronisch erfasst. Diese werden gebündelt als ‚Kurse auf EN für Austauschstudierende‘ zur Verfügung gestellt.

**6. Bericht zu Internationalisierungsaktivitäten und -angeboten, sowie Identifizierung der Stärken und Schwächen dienen als Grundlage für zukünftige Maßnahmen und führen zu weiterer Qualitätssicherung.**

**Maßnahme:** Innerhalb eines Masterkurses zum Thema Designforschung in der Fakultät Architektur und Gestaltung werden durch teilnehmende

Beobachtung, Umfragen und Interviews mit Incomings, Outgoings, sowie ausgewählten Dozent\*innen und Verwaltungsmitarbeitenden der Alltag und die Abläufe des internationalen Austauschs analysiert. Das Ergebnis ist ein Bericht mit Handlungsempfehlungen, der hochschulintern für die weitere strategische Umsetzung genutzt werden wird.

**2023:** Nach vorbereitenden Gesprächen mit dem Dozenten wird der Kurs im Wintersemester wie geplant durchgeführt.

**2024:** Die Ergebnisse der Kursabschlussarbeit werden dem Präsidium und allen Beteiligten des Senatssausschusses und anderen Akteuren zur Verfügung gestellt. Im dritten und vierten Strategieworkshop werden die Ergebnisse weitere Schritte und Maßnahmen initiieren. Für den gleichen Kurs im WS 24/25 ist angedacht, dass ein erweiterter Fokus auf internationale Vollzeitstudierende gelegt wird.